



Kollektionsbeschreibung

GRAUZONEN

GRAUsam oder doch das neue, extravagante Blond?

Laut Vogue ist *Kristen McMenamy* „eines der meist gebuchten Models der letzten Dekaden“. Nach wie vor läuft die 47-jährige Werbeikone über die Catwalks der namhaftesten Fashionlabels, die sonst die Teenies dominieren. Und das **mit echt grauem Haar!** *Diane Keaton* steht ebenfalls zu ihren Grauen. Ist das etwa die amerikanische Gegenbewegung zur panischen Angst der Stars und Sternchen alt zu werden? Es steckt offensichtlich mehr dahinter: Graue Haare sind definitiv im Trend. Wo nämlich bei den einen der normale Alterungsprozess einsetzt, wird bei den anderen mit Haarfarbe kräftig nachgeholfen. Ob matt oder glänzend- für die extra Brise Glamour, Grau ist in allen Schattierungen in! Kein Wunder also, dass *Lady Gaga*, *Pink* und *Kelly Osbourne* – die enfants terribles der Szene – auf dieses irritierend mutige Modephänomen aufsprangen. Der österreichische Trendexperte Mario Krankl spielte mit diesem Look schon lange bevor er zum allgemeinen Trend wurde. In der Farbpsychologie ist die Farbe Grau übrigens keineswegs glamourös: Wir kennen alle das Sinnbild von der prüden, grauen Maus. Grau ist die Farbe des Alters und der Armut. Mario Krankl bewegt sich in puncto Haartrends gerne in diesen *Grauzonen*. „Es ist die größte Herausforderung, etwas **negativ Besetztes** „**umzudrehen**“ und dort **echte Ästhetik zu kreieren, wo das Unschöne vermutet wird**. Das ist das Spannende“, so Krankl. Models müssen jung sein, die Haare glänzend, wallend und auf keinen Fall grau! *Kristen McMenamy* beweist das Gegenteil: Schönheit und Ästhetik ist nicht zwingend jung und grau ist nicht zwingend *altmodisch*. Die Kollektion „*Grauzonen*“ beschäftigt sich genau mit dieser **Ästhetik des Unerwarteten**: Zum Beispiel eben mit der Wirkung der Farbe Grau. Durch grafische Schnitte und Stylings, interessante Farbkombinationen mit Grün-, Gelb- oder Violetttönen kreiert Krankl einen sehr modernen Look. Krankl's *Grauzonen* beziehen sich in der **Co-Produktion mit Christian Stummer Photography** aber nicht ausschließlich auf die Haarfarbe: Die Mode von Designer *Christoph Tsetinis* zeigt androgyne, teils rockige Facetten, während die Accessoires von Designerin *Daniela Karlinger* dem Look einen grafisch, futuristischen Touch verleihen. Die von der Art Directorin *Christine Fekesa* gewählte Location ist eine aufgelassene, staubige, alte Papierfabrik, die eine besondere Spannung erzeugt. Der Fotograf *Christian Stummer* hat diese Ästhetik der *Grauzonen* durch die spezielle Lichtstimmung perfekt in Szene gesetzt.

Credits für die Strecke: BITTE UNBEDINGT NENNEN!

Fotos: Christian Stummer Photography, www.christianstummer.com

Haare: Mario Krankl, www.mariokrinkl.com

Art Direction & Concept: Christine Fekesa, www.christianstummer.com

Styling: Daniela Karlinger, www.daniela-karlinger.com

Makeup: Christopher Koller, www.kollerchristopher.com



Fashion:

Christoph Tsetinis

Bodysuit & Accessoires: Daniela Karlinger, www.daniela-karlinger.com

Hausach Couture, www.hausach-couture.com

Models:

Veronika Bäre, Visagemodels

Gundi Zachl

Leonie, „EDLTRAUT“

Produkte:

Farbe: Goldwell Top Chic, Goldwell Elumen

Styling: Goldwell Style Sign und KMS California

Special Thanks:

Denise Sak

Barbara Krankl